Hoffmann Verhaltenskodex für Lieferanten

Hoffmann bekennt sich zum nachhaltigen und verantwortungsvollen Wirtschaften – im Interesse des Unternehmens, der Mitarbeiter und der Allgemeinheit. Die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften der jeweiligen Länder sind die Basis der Zusammenarbeit. Darüber hinaus respektieren wir die kulturelle, soziale, politische und rechtliche Vielfalt von Gesellschaften und Nationen. Von unseren Lieferanten erwarten wir, sich ebenfalls im Einklang mit unseren Grundsätzen gemäß diesem Verhaltenskodex zu verhalten.

Bei allen Geschäftsaktivitäten im eigenen Einflussbereich sollen Lieferanten darauf hinwirken, dass ihre Geschäftspartner und Zulieferer diese Grundsätze ebenfalls anerkennen. Der vorliegende Verhaltenskodex für Lieferanten basiert auf den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen sowie der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit. Hoffmann wird Verstößen gegen diesen Verhaltenskodex nachgehen. Ziel ist die gemeinsame Verbesserung der Situation, um die Anforderungen des Verhaltenskodex zu erfüllen. Hoffmann behält sich vor, bei Verstößen geeignete Maßnahmen zu ergreifen, bis hin zur Beendigung der Geschäftsbeziehung.

1. Soziales und Menschenrechte

Hoffmann erwartet von unseren Lieferanten, dass sie den Prinzipien des Verhaltenskodex entsprechen und keine Menschenrechtsverletzungen begehen oder daran beteiligt sind.

- **Verbot von Kinderarbeit und Zwangsarbeit**

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass das von der Internationalen Arbeiterorganisation (ILO) definierte Mindestalter eingehalten wird und die jeweiligen staatlichen Zulassungen zur Beschäftigung beachtet werden. Zudem erwarten wir, dass jegliche Form von Zwangsarbeit abgelehnt wird.

- **Keine Diskriminierung**

Wir erwarten, dass unsere Lieferanten sich bei der Auswahl ihrer Mitarbeiter grundsätzlich nur an deren Qualifikationen und Fähigkeiten orientieren und Chancengleichheit bei Einstellung und Beschäftigung wahren.

- **Vergütungen und Arbeitszeiten**

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass die Vergütungen und Leistungen mindestens dem gesetzlichen Mindestlohn entsprechen und die gesetzlichen Arbeitszeiten / behördlichen Arbeitszeitvorschriften des jeweiligen Landes eingehalten werden.

- **Vereinigungsfreiheit**

Das Grundrecht eines jeden Mitarbeiters, Arbeitnehmerorganisationen beizutreten, muss von unseren Lieferanten anerkannt werden.

- **Arbeits- und Gesundheitsschutz**

Wir erwarten, dass unsere Lieferanten auf eine sichere und hygienische Arbeitsumgebung Wert legen. Diese sollte immer mindestens den nationalen Standards des jeweiligen Landes entsprechen.

2. Umweltschutz

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass die jeweils geltenden Umweltgesetze, -standards und sonstige Regelungen eingehalten werden. Umweltbelastungen und -gefahren sind zu minimieren und der Umweltschutz im täglichen Geschäftsbetrieb ist stetig zu verbessern.

3. Umgang mit Informationen

Wir erwarten, dass der Schutz von schutzbedürftigen Informationen von unseren Lieferanten gewährleistet wird. Zudem ist die Pflicht zur Geheimhaltung einzuhalten.

4. Faire Handelspraktiken

- **Verbot von Korruption und Bestechung**

Wir erwarten von unseren Lieferanten, Korruption oder Bestechung in keiner Form zu tolerieren und sich in keiner Weise direkt oder indirekt daran zu beteiligen sowie Regierungsbeamten oder privatwirtschaftlichen Gegenparteien keine Zuwendungen anzubieten, zu gewähren oder zu versprechen, um offizielle Handlungen zu beeinflussen oder einen unlauteren Vorteil zu erreichen.

- **Fairer Wettbewerb, Kartellrecht und geistige Eigentumsrechte**

Unsere Lieferanten handeln im Einklang mit den nationalen und internationalen Wettbewerbsgesetzen und beteiligen sich nicht an Preisabsprachen, Aufteilungen von Märkten oder Kunden, Marktabsprachen oder Angebotsabsprachen und respektieren geistige Eigentumsrechte anderer

- **Interessenkonflikte**

Wir erwarten von unseren Lieferanten alle Interessenkonflikte, die Geschäftsbeziehungen nachteilig beeinflussen können, zu vermeiden und diese gegenüber **Hoffmann** offenzulegen und bereits deren Auftreten zu vermeiden.

- **Geldwäsche, Terrorismus Finanzierung**

Keiner unserer Lieferanten wird Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung direkt oder indirekt begünstigen.

- **Datenschutz**

Unsere Lieferanten werden personenbezogene Daten vertraulich und verantwortungsbewusst verarbeiten, die Privatsphäre aller respektieren und sicherstellen, dass personenbezogene Daten effektiv geschützt und nur für legitime Zwecke verwendet werden.

- **Export Kontrolle und Zollbestimmungen**

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die geltenden Exportkontroll- und Zollbestimmungen einhalten.

5. Verantwortungsvoller Umgang mit Rohstoffen / Konfliktmineralien

Unsere Lieferanten werden angemessene Anstrengungen unternehmen, um in ihren Produkten die Verwendung von Rohstoffen zu vermeiden, die aus Konflikt- oder Risikogebieten stammen und zu Menschenrechtsverletzungen, Korruption, der Finanzierung bewaffneter Gruppen oder ähnlichen negativen Auswirkungen beitragen.

6. Einhaltung des Hoffmann Verhaltenskodex für Lieferanten

Die vorgenannten Erwartungen werden als Grundlage dafür angesehen, dass die Geschäftsbeziehungen zwischen uns und unseren Partnern erfolgreich gestaltet werden können.

Der Lieferant verpflichtet sich mit seiner Unterschrift, zusätzlich zu den Verpflichtungen aus Lieferverträgen, alle Grundsätze und Regelungen des Verhaltenskodex anzuerkennen und einzuhalten.

_____

Ort, Datum

_____

Unterschrift

_____ _____

Name (in Druckschrift), Funktion Firmenstempel

Referenzen:
UN Global Compact
www.unglobalcompact.org
Internationale Arbeitsstandards
http://www.ilo.org/global/lang--en/index.htm

Hoffmann Compliance Management,
August 2020